



# PRESSEMITTEILUNG

## Die offene Gesellschaft in Chemnitz: Positive Zukunftsvisionen beim Aufstand der Utopien

- Festival „Aufstand der Utopien“ stiftet mit **41** Veranstaltungen Austausch und neue Erzählungen
- **Mehr als 1000 Menschen** besuchten die interaktive Wanderausstellung „Die offene Gesellschaft in Bewegung“ direkt am Karl-Marx-Monument
- Top-Thema in Chemnitz: „**Liebe statt Hass**“ – für ein respektvolles Miteinander, demokratische Gesprächskultur und Haltung statt Hetze

**Chemnitz/Berlin, 15.11.2019** Der Aufstand der Utopien war erfolgreich: Vom 06.-10. November fanden in dem vom Programm neue unentd\_ckte narrative veranstalteten Festival 41 Veranstaltungen statt, an denen mehr als 25 Organisationen beteiligt waren. Unter dem Motto „die Utopistinnen von heute sind die Realisten von morgen“ wurden positive Zukunftserzählungen entwickelt, sichtbar gemacht und gefeiert. Das Festivalzentrum, direkt hinter dem Karl-Marx-Monument, diente dabei als ein offener Raum des Austauschs über Zukunftsvorstellungen und zum Erproben utopischer Ansätze.

Die Initiative Offene Gesellschaft war mehrfacher Mitveranstalter. Der Halt in Chemnitz war die letzte Station einer ungewöhnlichen Reise quer durch die Republik: Unter dem Motto *Die offene Gesellschaft in Bewegung* wurden in zehn Städten und auf Festivals Ideen und Zukunftsvisionen für eine offene Gesellschaft gesucht. Die Mission: Schluss mit Empörung und Untergang – Sammeln wir Ideen für die Gesellschaft von morgen!

Mehr als 1000 Menschen besuchten die interaktive Wanderausstellung der Initiative, die vom 07. bis 10. November neben dem Karl-Marx-Monument Halt machte. Die Besucherinnen und Besucher sammelten dort über 70 Ideen und Anregungen für eine offene Gesellschaft.

Bei der Ausstellung der Initiative Offene Gesellschaft hat sich gezeigt, dass sich die Chemnitzerinnen und Chemnitzer ein respektvolles Miteinander und eine demokratische Gesprächskultur wünschen. Besonders wichtig sind den Menschen außerdem mehr Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit. Dabei wurde beispielsweise die Notwendigkeit einer angemessenen Bezahlung von

Die [Initiative Offene Gesellschaft](#) ist eine unabhängige, bürgerschaftliche Initiative ohne Parteibindung. Sie ist Ideen-Plattform für die offene Gesellschaft, veranstaltet Aktionen und verbindet Menschen, die etwas für eine lebendige Demokratie tun wollen. Dabei setzt sie sich für Freiheit, Begegnung und eine starke Zivilgesellschaft ein. Sie wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



# PRESSEMITTEILUNG

Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen in Erziehungs- und Pflegeberufen angesprochen. Viele Bürgerinnen und Bürger brachten zudem Ideen für eine andere Stadt- und Verkehrsplanung in Chemnitz ein, die Fußgängern und Fahrradfahrern mehr Platz und Sicherheit verschafft. Dabei spielte auch der Klimaschutz eine Rolle – bis hin zur Vision einer autofreien Stadt.

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Mauerfalls ging es in mehreren Veranstaltungen um „utopische Zwischenräume“ und um das, was wir aus Umbruchmomenten wie dem Mauerfall für die Zukunft lernen können. Am 9.11. versammelten sich Menschen aus der Stadt rund um den Karl-Marx-Kopf um ein gemeinsames Zeichen für ein offenes und solidarisches Miteinander zu setzen.

Hannah Göppert, Projektmanagerin von Die offene Gesellschaft in Bewegung, kommentiert: „Danke an Chemnitz und alle Beteiligten für 5 Tage voller konstruktiver Begegnungen, ebenso wie für die vielen Geschichten und Ideen, die Mut machen, die Zukunft zu gestalten. Unser großer Dank gilt auch den Organisatoren des Festivals Aufstand der Utopien!“

Die Ideen aus Chemnitz werden nun weiter nach Berlin getragen, zu der *Ideenkonferenz der Offenen Gesellschaft #InBewegung*. Dort werden am 03. Dezember die auf der gesamten Reise gesammelten Visionen der Öffentlichkeit vorgestellt.

Weitere Informationen unter: <https://www.die-offene-gesellschaft.de/in-bewegung>

Über Aufstand der Utopien: <https://aufstand-der-utopien.de/ueber-uns>

Nachdruck erlaubt, angehängte Fotos stehen zur freien Verfügung (Bildnachweis: Initiative Offene Gesellschaft), Belegexemplar erbeten.

Pressekontakt Aufstand der Utopien: Robert Verch; E-Mail: [robert.verch@asa-ff.de](mailto:robert.verch@asa-ff.de)

Pressekontakt Initiative Offene Gesellschaft: Christoph Diepes; E-Mail: [presse@die-offene-gesellschaft.de](mailto:presse@die-offene-gesellschaft.de)

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Die [Initiative Offene Gesellschaft](#) ist eine unabhängige, bürgerschaftliche Initiative ohne Parteibindung. Sie ist Ideen-Plattform für die offene Gesellschaft, veranstaltet Aktionen und verbindet Menschen, die etwas für eine lebendige Demokratie tun wollen. Dabei setzt sie sich für Freiheit, Begegnung und eine starke Zivilgesellschaft ein. Sie wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.